

Fachbereich 9  
Herrn Seipel

### **Gefahrenstellen auf Gehwegen im Stadtgebiet**

hier: Mängelliste aus den Begehungen der AG "seniorenfreundliches Bornheim" des Seniorenbeirates

Zu den in die Verkehrssicherungspflicht des SBB fallenden Gefahrenstellen, die unter Punkt 3 des Berichts und Vorstellung der Auswertung der Begehungen der Arbeitsgruppe „seniorenfreundliches Bornheim“ aufgeführt wurden, nehme ich nachfolgend Stellung:

- Roisdorf, Siefenfeldchen in Höhe Wohnstift Beethoven, Wurzelverdickungen,



Hier sind keine Wurzelverdickungen feststellbar. Platten teilweise gebrochen, aber keine Unfallgefahr.

- Hemmerich, Maaßenstr. Vor der Kirche, Pflasterung sehr schlecht,

Der Gehweg muss auf einer Länge von ca. 55 m erneuert werden. Aus Kostengründen wäre hier eine Asphaltierung der Fläche in Erwägung zu ziehen. Sanierungen in dieser Größenordnung können nicht über die „Stadtpauschale“ abgedeckt werden. Hierzu muss eine gesonderte Beauftragung und Abrechnung durch FB 9 erfolgen.

- Hemmerich, Rösberger Str. am Kindergarten, Zugang für Rollstuhlfahre nicht möglich, da Bodenbelag sehr schlecht,



Keine Unfallgefahr. Der Zugang, insbesondere für Rollstuhlfahrer, könnte durch die Pflasterung des Eingangsbereiches, bzw. die Entfernung/Umbau der Tore erleichtert werden.

- Hersel, Richard-Piel-Str., Aufbrüche des Gehweges durch Wurzeln,

Vorhandene Gefahrenstellen werden durch den SBB noch im September beseitigt. Zur weiteren Vorgehensweise wird noch für die 38./39. KW ein Abstimmungsgespräch zw. SBB/FB9/FB6 terminiert.

- Hersel, Gartenstr. Birken beeinträchtigen den ohnehin zu schmalen Gehweg,

Ähnliche Situation wie in der Richard-Piel-Str. Evtl. vorhandene Gefahrenstellen werden durch den SBB noch im September beseitigt. Zur weiteren Vorgehensweise wird noch für die 38./39. KW ein Abstimmungsgespräch zw. SBB/FB9/FB6 terminiert.



- Merten, Kapellenstr. und Mozartstr., Bürgersteige in desolatem Zustand,



Der Randbereich für Haus 14 (unbefestigt) wird mit Vauatol ausgebessert. Durch LKW-Verkehr jedoch keine dauerhaft Lösung.

- Rösberg, Markusstr., Teerschicht am Zugang vom Friedhof ausgleichen,

Zugang 1, keine Gefahrenstellen.



Zugang 2, nur durch vollständige Neuanlage des gesamten Eingangsbereiches und Umbau der Rinne zu ändern.



- Rösberg, Von-Weichs-Str., vom Spielplatz bis zur Burg, Schlaglöcher beseitigen, hervorstehende Kieselsteine egalalisieren,

Unfallgefahren wurden beseitigt.

- Sechtem, Wendelinusstr.,
- Sechtem, Graue-Burg-Str.,



Graue-Burg-Str.



Wendelinusstr.

Unfallgefahren wurden beseitigt.

- Widdig, Römerstr., Betonplatten zwischen Zerrespfad und Germanenstr. Teilweise gerissen,
- Widdig, Germanestr., Betonplatten teilweise gerissen,
- Uedorf, Altmühlstr. u. Heisterbacherstr. Gehweg geteert mit vielen Schlaglöchern,

Unfallgefahren werden vom SBB im September beseitigt. Darüber hinausgehende Arbeiten müssten durch den FB 9 gesondert beauftragt werden.

- Uedorf, Leinpfad, Verlängerung der Bornheimer Str. und Isarstr. Löcher im Teer

Risse wurden ausgebessert. Dies ist jedoch aufgrund der Bewegung des Hanges eine kurzfristig wirksame Maßnahme.

- Widdig, öffentlicher Abgang Rheinuferweg (neben Kaebe) problematisch
- Widdig, zum Leinpfad teilw. Stufen abgebrochen und zugewachsen

Rückschnitt durchgeführt. Wege sind teilweise privat.

gez. Schmitz